

STADT LAHR

Satzung

über den Bebauungsplan HEXENMATT, Stadtteil Reichenbach

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F.v. 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1), zuletzt geändert am 7.6.1977 (Ges.Bl.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F.v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F.v. 20.6.1972 (Ges.Bl.S. 352) hat der Gemeinderat am 23.4.1979 den Bebauungsplan HEXENMATT, Stadtteil Reichenbach, als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der ~~räumliche~~ Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziffer 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung 1:1000 vom 25.9.1978
2. Bebauungsvorschriften vom 23.4.1979

Beigefügt sind außerdem

- Übersichtslageplan 1:5000
- Begründung vom 23.4.1979
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

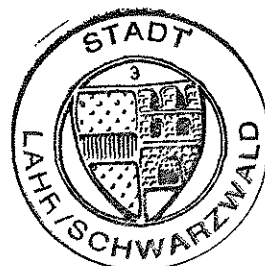
§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Früheres Ortsrecht, das den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 2 widerspricht, wird gleichzeitig aufgehoben; insbesondere treten die von dem Bebauungsplan erfaßten Bereiche des Ortsbebauungsplanes der Gemeinde Reichenbach außer Kraft.

Lahr, den 23.4.1979

DER OBERBÜRGERMEISTER



(Dr. Brucker)

Der Bebauungsplan wurde am 10.8.1979 rechtsverbindlich.

Lahr, den 13.8.1979

Im Auftrag:

M. Kugler

(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor



Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976
(BGBL. I S. 2252)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 1. 8. 1979



lingert